

Befristeter Arbeitsvertrag - Baufinanzierung

Beitrag von „Elternschreck“ vom 30. August 2014 08:42

Und dann gibt es noch Naivlinge, die glauben, sie könnten ihr Haus nach kurzer Zeit ohne großen finanziellen Schaden so einfach wieder verkaufen, wenn es finanziell zu eng wird und die Raten nicht mehr bedient werden können.

Natürlich kann man zu jeder Zeit verkaufen, aber es rentiert sich nur, wenn es sich überhaupt rentiert, wenn nach etlichen Jahren ein großer Batzen des Darlehens getilgt wurde. In den ersten Jahren fällt eine ganze Tüte Vorzugszinsen an. Dann, besonders wenn man unter Zeitdruck steht, gelingt es sehr oft nicht den Verkaufspreis zu erzielen der mindestens dem Kaufpreis entspricht. Und unter (extremem) Zeitdruck steht der Bauherr/Käufer dann, wenn die Bank wegen Zahlungsverzug des Schuldners innerhalb einer kurzen Frist, die für einen Verkauf oft nicht lang genug ist, die Versteigerung des Objekts veranlasst. Dann kommt es oft so, dass das Haus entweder weit unter Wert verkauft wird oder bei einer Versteigerung regelrecht verscherbelt wird. Was bleibt (Das Haus ist ja unterdessen futsch) ist ein restlicher und meist riesiger Schuldenberg, den der Schuldner weiterhin bei der Bank abbezahlen muss. Und dann kommt ja noch an monatlichen Kosten die Miete für die neue Wohnung dazu.-Noch Fragen ?

8_9) not found or type unknown